

Die

Magische

Woche

2021

Ausgabe 3

Deutsche
Schachjugend
e.V.



Die Meisterschaftszeitung der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft 2021 in Willingen



Tagesplan 24.08.2021

Carpe Diem!

heißt „Nutze den Tag“ und das passt gut zum heutigen Tag, denn mit Ausnahme der U10 und U10w haben alle Altersklassen vormittags frei und können sich ein paar Stunden vom Schach-Trubel erholen.

Das Freizeit-Team hat für euch schon einiges geplant, weitere Informationen findet ihr im Innenteil auf Seite 8.

Auf der DEM-Turnierseite www.deutsche-schachjugend.de/2021/dem/ sind inzwischen alle Teilnehmendenfotos sichtbar (wenn man in den Tabellen auf den jeweiligen Namen klickt). **Wer noch kein Foto hat, kann gerne bitte im Laufe des Tages im Öff-Büro (KR 29) vorbei, damit wir noch ein Foto schießen können.**

- 07:00 Frühstück
- 08:30 Runde 3: U10/w + U12/w
- 09:30 100-Fragen-Spiel
- 10:30 Tischtennisturnier
- 12:00 Mittagessen
- 14:30 Runde 3: U14/w - U18/w
- 14:30 Runde 4: U10/w - U12/w
- 15:30 Wikingerschach
- 17:00 Zauberbingo
- 18:00 Abendessen
- 19:30 Wer wird Millionär?

Doppelrunde - Sturz der Favorit:innen

Heute ging es direkt mit einer Doppelrunde für alle los: Im folgenden lassen wir die Dramen des ersten Tages Revue passieren und verteilen Lob und Tadel.

U10w

Während sich viele Favoritinnen sich souverän zwei Punkte erspielten und mit an der Tabellenspitze stehen, wollen wir heute ein Licht auf die Außenseitereinen mit vollen Punkten richten: Lorena Peglau (Schachzentrum Seeblick) aus der größten?! Schachfamilie Deutschlands und **Stefanie Hefele (TV Tegernsee)** konnten auch alle ihre Partien gewinnen.



U10

In diesem munteren Feld musste der Favorit Alexis Buchinger bereits um Leib und

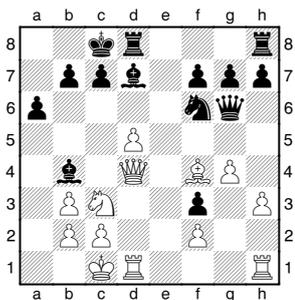


Leben kämpfen, um in der zweiten Runde noch ins Remis zu entkommen (vgl. Taktikaufgabe Nr. 4). Während die Nr.2 und 3 der Setzliste fehlerfrei blieben, überraschen auch **Lukas-**

Benedikt Merenda (SF München) und Edward Bundan (SV Osnabrück von 1919) mit maximaler Punktausbeute.

U12w

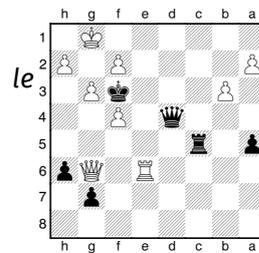
Bei den Zweitjüngsten überraschen Cosima Müller (SSV Altenberg) und Paulina Stasaitis (SG Königskinder Hohentübingen) mit voller Punktausbeute, Cosima bekam einige Hilfe von ihrer Gegnerin, wie im nebenstehenden Diagramm mit Hilfsmatt in Eins zu erkennen. Daneben führt in der achtköpfigen Spitzengruppe auch mit den bisher tadellosen



Topfavoritinnen Lisa Sickmann (Lübecker SV) und Allisa Wartenberg (Hamburger SK).

U12

Einige Favoriten sind bereits gestolpert, nur Finn Helms (SV Werder Bremen) hat aus den Top 5 noch eine weiße Weste. Besonders freuen dürfen sich Emil Frederick Schuricht (Schachklub Turm Kleve 1974) und **Ivan Chugunov (SC Ostfildern 1952)**, der mit einem mutigen Königsmarsch in der zweiten Runde glücklich gewinnen konnte.



Schwarz steht plötzlich auf Gewinn.

Was hätte Weiß an Stelle von Dg6+ (der schwarze König stand auf g4, die weiße Dame auf f7) im letzten Zug spielen sollen?



U14w

Die Topfavoritin Charis Peglau (Schachzentrum Seeblick) strauchelte gleich in der ersten Runde, sodass sie nun mit einem Punkt Rückstand die Verfolgung aufnehmen muss. Neben den Nummern 2-4 der Startrangliste sticht **Frieda von Beckh (SK Bad Homburg 1927)** heraus.



U14

Aus den Top 10 der Startrangliste verbleibt gar nur Diyor Bakiev (Wiesbadener SV 1885) mit voller Punktausbeute. Das Spitzenquartett wird durch Jonas Christian Hecht (SC Brombach), Lucas Foerster-Yialamas (Frankfurter TV 1860) und **Hendrik Hänselmann (Karlsruher SF 1853)** komplettiert.



Kommentar zum Thema Remis gegen stärkere Spieler:

Es wurde schon oft geschrieben und gesagt: Wenn ein deutlich stärkerer Spieler Euch Remis anbietet, überlegt, warum er glaubt schlechter zu stehen und spielt weiter. Nur so könnt ihr schließlich mehr Erfahrung sammeln und euch langfristig verbessern!



Mit einem Schrecken davon kamen die beiden Topgesetzten Leonardo Costa und Marius Deuer, die sich in der zweiten Runde mit gut getimten Remisangeboten aus schlechter Stellung retten konnten.

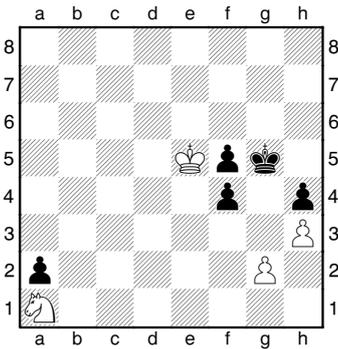
U16w

Auch hier wurde (zu!?) oft Remis vereinbart, sodass mit Elina Heutling (Schachzwerge Magdeburg) und **Kristin Dietz (USV Halle)** nur zwei Führende in die dritte Runde starten. Es bleibt abzuwarten, welche Verfolgerinnen den Anschluss halten können und ob die Topgesetzte Rebecca Doll (OSG Baden Baden) nach zwei Remisen durch einen Zwischenspur wieder ins Medailienrennen eingreifen kann.



U16

„Favoritensturz“ könnte gar das Wort des Tages werden - auch in der U16 verbleiben mit Keyvan Farokhi (SK Doppelbauer Kiel), Jonas Eilenberg (SV Königsjäger Süd-West) und **Kevin Haack (SC Bad Soden)** lediglich drei Spieler mit zwei Siegen - sehenswert hierbei unter anderem Kevins Kontersieg gegen Richard Bethke aus Runde 2. Die Endspielexperten unter Euch haben gewiss Lust, die folgende Stellung ausgiebig zu analysieren (**Schwarz am Zug**):



U18w

Der Auftrag zur Verleumdung der Setzliste wurde auch hier konsequent umgesetzt: Während Melanie Müdder (SG Solingen) ihre vorteilhafte Position zum Remis verdaddelte, wurde Jana Bardorz' (TSV 1869 Rottendorf) König gar im Endspiel im Mattnetz gefangen. So freuen sich nun Ngoc Han Julia Bui (SV Dresden-Leuben), Sarah Peglau (Schachzentrum Seeblick) sowie etwas überraschend **Nicole Garbuz (SF Brackel 1930)** über den Platz an der Sonne.



U18

Selbstverständlich ist auch bei den Ältesten die Order des Tages eingetroffen: Nikolas Wachinger (SV Werder Bremen) lief direkt in der ersten Runde in eine sehr solide, das Remis mehr oder minder forcierende Vorbereitung.



So nimmt er mit seinen Kollegen vom „Setlistentreppchen“ nun die Verfolgung von Alexander Suvorov (SG Porz) als auch **Oliver Stork (SV Oberursel)** auf.

Die Redaktion ist zu müde, um die initiale Bewertung der Engine durch eine fundierte Analyse zu bestätigen.



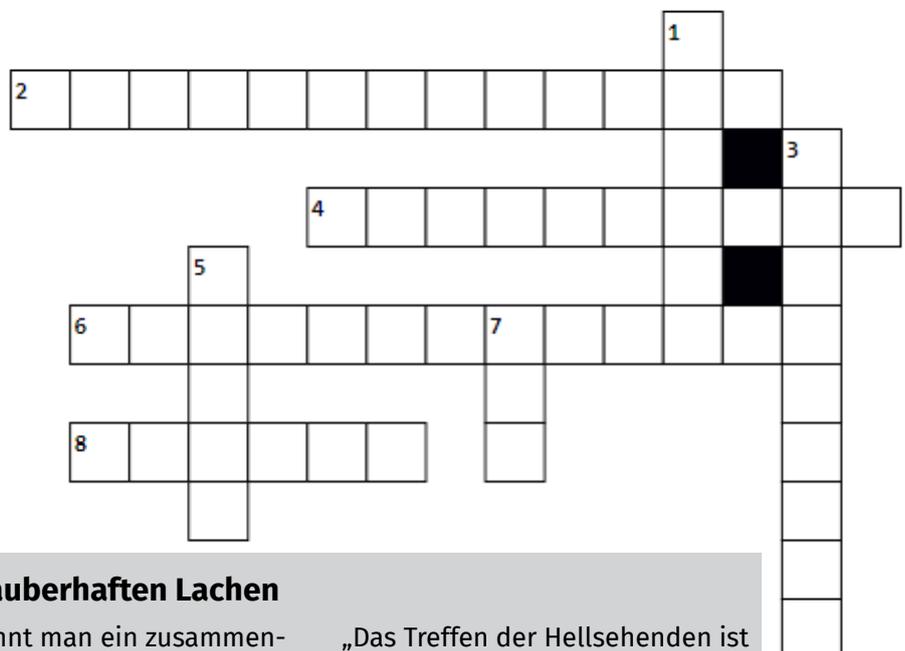
Für findige Zauberer

Waagrecht

- 2. verhexte letztes Jahr alle in der U18w
- 4. Hältst du für jeden Zauberspruch in der Hand
- 6. Dort findet ihr Werwolf und Wizard...
- 8. Trägt einen blauen Zauberumhang und hat eine gelbe Nase

Senkrecht

- 1. Notwendig für Zaubertränke
- 3. Das wichtigste Turnier der DEM, zumindest für magische Wesen über 18 Jahren (Anm: mit Bindestrich)
- 5. Darauf wird geflogen
- 7. Magier von Riga



Zum zauberhaften Lachen

„Wie nennt man ein zusammengeklebtes Kartenspiel? Mischen impossible!“

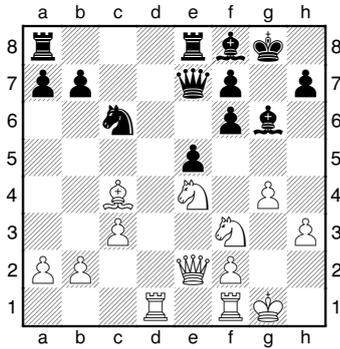
„Das Treffen der Hellsehenden ist aus unvorhersehbaren Gründen ausgefallen.“

Taktik XXL zum Aufwachen und Morgentraining

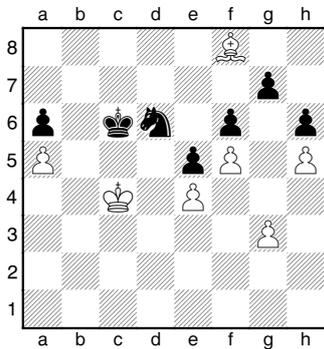
Vielleicht lasst ihr die Eröffnungsvorbereitung heute etwas kürzer ausfallen und schaut euch hier mal um, damit ihr spätere Siegchancen auch sicher verwertet.

Am Zug ist jeweils die Seite, aus deren Perspektive das Diagramm gesetzt ist.

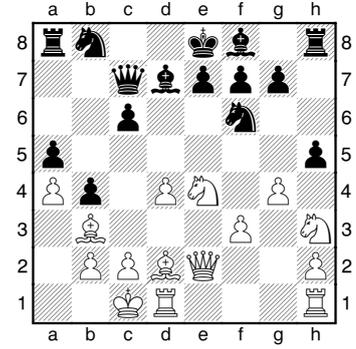
1.)



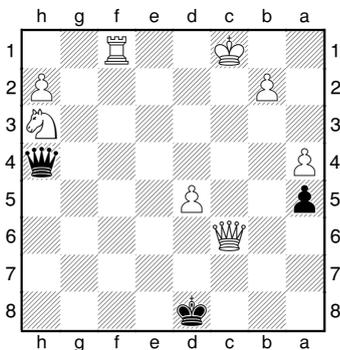
2.)



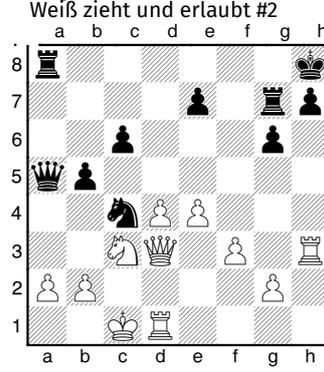
3.)



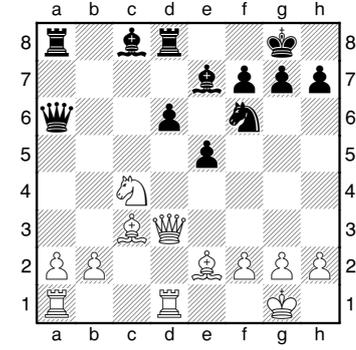
4.)



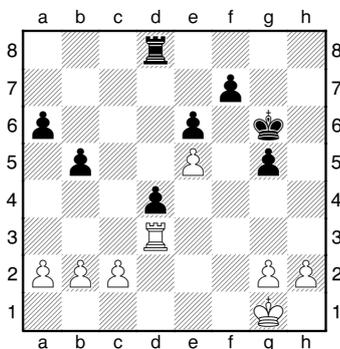
5.)



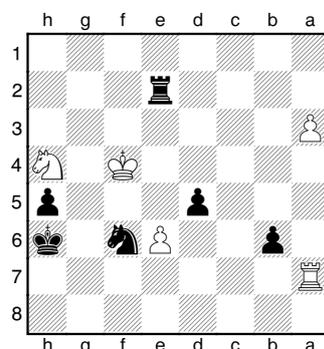
6.)



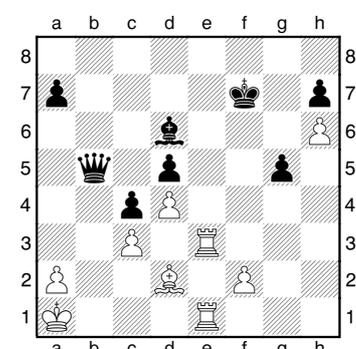
7.)



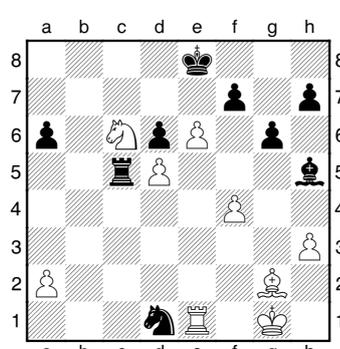
8.)



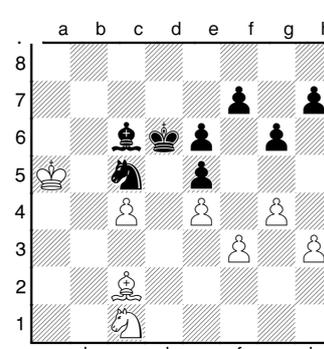
9.)



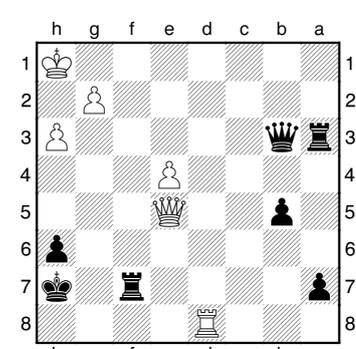
10.)



11.)



12.)



Lösungen: 1.) Td7 gewinnt die Dame: Lxe4 Txe7 Lxf7+Kh8 Dxf3 und Weiß sollte gewinnen. 2.) Ein kleines Endspieltätzel - nach 1.Kd3! Sg8 gewinnt g4 nebst Invasion des weißen Königs, z.B. Kb5 Kc4 -> unattrahierbares Ziel f7 während der Läuferei den a-Bauern hält. 3) Eine Kombination aus Fesselungen a la Houderin und Gabeln führt zum Vorteil: Lf4! Db6 Sd6+Kc8 Sxh8+ (4) Nicht so schwer aber selten - De1+Kc2 Dxe1 - noch ist das materielle Defizit erdrückend, nach weiteren Abenteuern rettete sich Schwarz aber tatsächlich ins Remis. 5) b3?? erlaubt Dd3+Kc2 Dd2#. 6) Houderin Spuren: Sxg5+Dxd3 Sxd3+Gümmelbandfälle.; 7) g4 verhindefktf5, alternativ hält auch c3 (Fesselung) den Bauern e5 und das Gleichgewicht. 8) Td4+verhindefktf5 Matt nach 1) Lxg6?? Sd5+Kf7 Lxg6?? Sd5+Kf7 Sxh5 Sg3 gewinnt nun schließlich die Dame. 10) Sd8 gewinnt am schnellsten, danach Kxd8 exf7 eine Umwandlung folgt, während xg6 Sx6 Td5 Sg7+Kf7 Sxh5 Sg3 gewinnt. 11) g5! legt alle Bauern fest. Schwarz kommt langfristig in Zugzwang. 12) Nicht ganz leicht: Dd1+ ist noch logisch, aber was nach Kh2? Txx3+ gewinnt forciert: Nach Kxh3 gewinnt Dh1+ Dh2 Dxx2+Kxh2 Tb7 dank flotter Freibauer, während gxh3 nach Dc2+nach Kg3 Df2+ Matt in wenigen Zügen ist.

Die DSJ-Akademie (10. bis 12. September)

Die DSJ-Akademie ist das zentrale Ausbildungsangebot der Deutschen Schachjugend und besteht aus einem kompletten Wochenende voller verschiedenster Workshops, aus denen sich alle Teilnehmenden ihr eigenes Programm auswählen können.

Die Akademie richtet sich an alle, die sich zu (Jugend-)Schach-Themen austauschen möchten, beispielsweise an Trainer:innen und Vereins-/Landesfunktionär:innen.

Unter den Referierenden befinden sich in diesem Jahr beispielsweise der DSJ-Leistungssportbeauftragte GM Andreas Heimann und Öffentlichkeitsarbeits-Experte und Autor des Schachblogs *Perlen vom Bodensee* Conrad Schormann.

Veranstaltungsort: Jugendherberge Stuttgart Neckarpark

Kosten pro Person: 55€ für Teilnahmegebühr & Unterkunft & Verpflegung; +15€, falls Einzelzimmer gewünscht.

Die DSJ erstattet alle Bahnkosten, die über 50€ hinaus gehen.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über den DSJ-Terminkalender (QR-Code). Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, eine schnelle Anmeldung ist also empfehlenswert.



Freitag, 10.09.2021

18.30 Uhr Anreise und Abendessen
20.00 Uhr Startveranstaltung
21.30 Uhr gemütlicher Ausklang

Samstag, 11.09.2021

08.30 Uhr Frühstück
09.00–12.00 Uhr Akademieangebot (1. Teil)
12.00 Uhr Mittagessen
13.00–16.00 Uhr Akademieangebot (2. Teil)
16.00 Uhr Kaffeepause
16.30–19.00 Uhr Akademieangebot (3. Teil)
19.30 Uhr Abendessen
20.00 Uhr gemeinsamer Stadtrundgang

Sonntag, 12.09.2021

08.30 Uhr Frühstück
09.00–12.00 Uhr Akademieangebot (4. Teil)
11.30 Uhr Feedback und Auswertung der Akademie
anschließend Rückreise



Workshop-Übersicht zur Akademie

	Thema A	Thema B	Thema C	Thema D
Samstag, 9.00-12.00 Uhr	Kooperationen von Vereinen mit Schulen <i>Helge Frowein</i>	Schiedsrichterwesen – kindgerechte Regelauslegung <i>N.N.</i>	Arbeit mit Engines <i>Andreas Heimann</i>	DSJ-Sommercamp 2022 <i>Marco Stegner</i>
Samstag, 13.00-16.00 Uhr	Kein Schwein klickt mich an <i>Conrad Schormann</i>	Neue Mitglieder gewinnen – aber wie? <i>Gerhard Prill</i>	Kompetenzfelder der Schachtaktik <i>Fabian Tobianski</i>	Mentale Stärke/Umgang mit Stress <i>Jürgen Walter</i>
Samstag, 16.30-19.00 Uhr	Muss ich alles alleine machen? <i>Marco Stegner</i>	Vergleich von Schachwebsite für Turniere <i>Leonid Löw</i>	Trainingsthema <i>Andreas Vinke</i>	Hübners Hund – Über den Lerntransfer beim Schachtraining <i>Thomas Cieslik</i>
Sonntag, 9.00-12.00 Uhr	Wertschätzung für Ehrenamtliche <i>Jannik Kiesel</i>	Schach in Kitas und Kindergarten <i>Jeanette Hölzer</i>	Trainingssteuerung im Verein bei unterschiedlichen Alters- und Spielstärkestrukturen <i>Philipp Müller</i>	Schach im Online-Bereich interessant machen <i>Amina Fock & Fanny Kessen</i>

Änderungen kurzfristig möglich

Ein paar Impressionen vom Montag

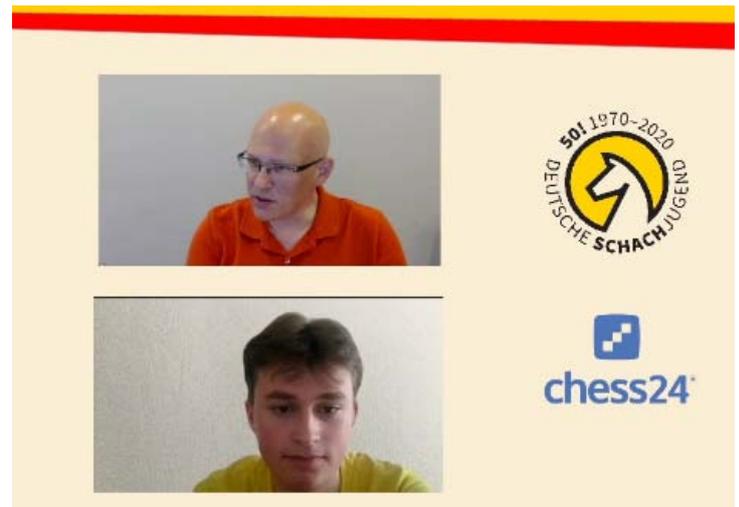


ChessyTV - Immer live dabei

Gestern begann die DEM und damit auch die gewohnt professionelle Liveübertragung ChessyTV auf Twitch, YouTube und Facebook. Hier startet ca. eine halbe Stunde nach Rundenbeginn die Kommentierung der Live-Partien. Als „Gastgeber“ fungiert in diesem Jahr wieder IM Christof Sielecki, der wechselnde Kommentatoren einlädt. Diese beiden Experten leiten die Zuschauer vor Ort und zuhause dann kompetent und unterhaltsam durch den Spieltag. Fragen, Brettwünsche und Anmerkungen können die Zuschauern jederzeit über den Twitch-Chat an Christof richten. Der Videostream wird über unseren Twitchkanal *Schachjugend* bereitgestellt, außerdem lässt sich die Liveübertragung auf unserem YouTube-Kanal *ChessyTV* und unserer Facebook-Seite *Schachjugend* verfolgen. Sämtliche Videos sind auch noch nach Ablauf der Live-Sendung auf dem YouTube-Kanal und auf Twitch abrufbar.



Den Anfang als Co-Kommentator machte gestern Vormittag Florian Kugler von chess24, der über das Internet zugeschaltet war. Die Nachmittagsrunde kommentierte dann - ebenfalls aus der Ferne - GM Vincent Keymer, der sich gerade in Quarantäne auf Island befindet, wo in wenigen Tagen die Eu-



ropa-Meisterschaften starten werden. Er zeigte wieder einmal sein Talent zur Partiekomentierung und unterhielt die Zuschauer mit spannenden Analysen.

Heute startet die Live-Komentierung zur Nachmittagsrunde gegen 15:00. Zu Gast ist dieses Mal GM Andreas Heimann, der erst vor drei Wochen Hauptkommentator der Deutschen Vereinsmeisterschaften (U10 und U12) war. Im Laufe der Woche werden noch weitere bekannte Persönlichkeiten des Schachs zur Kommentierung erwartet.

Christofs Rundenbericht

Wer meint, nach zweimal etlichen Stunden an Partiekomentierung würde Christof Sielecki Feierabend machen, liegt falsch. Zu jedem Turniertag wird es einen Rundenbericht in Videoform mit den schönsten und spannendsten Partien des Tages geben, der jeweils spät am Abend (für Menschen mit normalem Schlafrythmus: mitten in der Nacht) auf unserem YouTube-Kanal *ChessyTV* (QR-Code) zur Verfügung gestellt wird.



Herzlichen Glückwunsch, Helmut!

Jugendschach kennt keine Altersgrenzen. Auch wenn wir natürlich im Programm haben, junge Menschen zu fördern und zum Ehrenamt zu motivieren, so lebt der Jugendschachsport auch von den erfahrenen und älteren Aktiven.

Helmut, du gehörst in diese Kategorie der Erfahrenen. Dein Engagement im Jugendschach ist fast schon beispiellos!

Selbst kein Schachspieler und ins organisierte Schach gekommen über einen klassischen Weg. Als Papa seines talentierten Sohnes Dennis übte er an der Arbeit des Vereins von Dennis Kritik und sagte sich dann irgendwann, das kann ich besser und übernahm die Arbeit im Verein. Er wurde Vorsitzender des SK Baunatal und machte ihn zu einem lebendigen, starken Verein.

Über die Vereinsarbeit und die Begleitung seines Sohnes zu den Deutschen Meisterschaften nahm er Kontakt zur Deutschen Schach-



jugend auf. Helmut baute mit Oliver Koeller zusammen das System der Partieübertragungen auf. Er ließ sich schulen, führte Jüngere in die Arbeit ein und ist mit seinen Übertragungsbrettern aus der Deutschen Schachjugend nicht mehr wegzudenken.

Helmut wir bedanken uns für deine unermüdliche Arbeit. Und natürlich

war es für dich klar, als du von der Terminverschiebung der DEM 2021 hörtest, dass du wegen deines 70zigsten Geburtstages am heutigen Tag uns nicht im Stich lassen würdest.

Gratuliert alle Helmut und lasst ihn hochleben. Und über kleine Präsente freut er sich bestimmt auch!

Chessy und die DSJ



Neues aus dem Freizeit-Team

Der erste Tag der DEM ist schon vorbei! In der Freizeithalle war gestern viel los. Die Tischtennis- und Badmintonschläger waren dauerhaft ausgeliehen und einige Teilnehmer haben Spikeball für sich entdeckt. Das Tischtennisturnier der U14 konnte **Dennis Amrhein** souverän für sich entscheiden. Bei der morgendlichen Werwolfrunde trafen sich 18 wackere Magier, um die verräterischen Wölfe unter sich zu entdecken und aus dem Dorf zu zaubern.

Der Abend endete mit fulminanten Singstarperformances von Teilnehmern und Betreuern gleichermaßen.

Die Sieger der gestrigen Zauberchallenge war ein Geschwisterpaar, welche sagenhafte 52 Sekunden die Luft anhalten konnten. Herzlichen Glückwunsch **Richard und Katharina Glotz**. Bitte kommt in der Freizeithalle vorbei und holt euch dort beim Team eure Preise ab!



Zeitungsgrüße

Wir wünschen Justus Sommer weiteren Erfolg und drücken die Daumen! Liebe Grüße aus Norderstedt Jacob, Kunqian und Yongguang ### Paula, wir drücken dir die Daumen!! Ganz liebe Grüße von Laura+Papa ### Wir wünschen Keyvan Farokhi weiteren Erfolg und drücken die Daumen! Liebe Grüße aus Norderstedt Jacob Kunqian und Yongguang ### Hallo Cora, wir wünschen dir einen schöne und erfolgreiche Woche. Liebe Grüße von den Giechern ### Lieber Sebastian, viel Glück für die heutigen Partien! Almut und Antje ### Liebe Grüße an alle WeDa-Spieler:innen: Yiyi, Lotti, Rosalie, Maria, Coco und Aakrit! Hoffentlich habt ihr euch gut in Willingen eingefunden und das Turnier bereitet euch jetzt schon Freude! Viel Erfolg euch Sechsen! Viele Grüße auch an Hendrik. Claudia ### Liebe Laura Marie Rössling, wir wünschen dir viel Glück, Spaß und Freude. Liebe Grüße von den drei Ostsee- Urlaubern. ### Toi,toi,toi wir drücken die Daumen und Grüße an die Muddi. ### Allen Mädels: keine Hürde ist zu groß, ihr schafft das! ### Was ist der Unterschied zwischen Popist und Post? Richtig, π ### Liebe Elfriede bitte denk bei der nächsten Runde an den Hasen ich hoffe er hilft rönf ### Liebe Frieda, wir drücken dir ganz fest die Daumen. Felix drückt dir natürlich die Pfoten. Liebe Grüße Tante Möna ### Liebe Johanna, wir wünschen Dir viel Erfolg und grüßen Dich herzlich



Das erwartet euch am Dienstag

Die Schatzsuche bzw. die Jagd nach dem Stein der Weisen hat begonnen! Dieser Programmpunkt läuft über die gesamte Meisterschaft. Ihr löst Rätsel und die Lösung des Rätsels führt euch zu der nächsten Station innerhalb des Hotelgeländes. Dort werdet ihr ein weiteres Rätsel finden. Aber Vorsicht, die Rätsel sind teilweise gut versteckt! Die erste Station des Rätsels ist in der Freizeithalle bei den dort sitzenden Hobbyzauberern. Sprecht sie bei Fragen gerne an! Hinweis: Um eure Preise abzuholen, müsst ihr im Freizeitbüro die Reihenfolge eurer absolvierten Stationen mitteilen. Ihr wisst, dass ihr am Ziel seid, wenn die letzte Lösung wieder zur Freizeithalle führt.

Die heutige Zauberchallenge ist sportlich. Wer hat die Muskeln, um sich auf den Zauberbesen schwingen zu können? Die Challenge des Tages lautet Liegestützen! Wer von euch schafft die meisten?

Außerdem könnt ihr eure Gewitztheit um 09:30 beim 100 Fragenspiel unter Beweis stellen. Hierbei müsst ihr verschiedene knifflige Rätsel und Sportübungen absolvieren, um euch als schnellstes Team die besten Preise zu sichern. Ab 11 Uhr könnt ihr euer Mugglegesck beim großen Tischtennisturnier bei uns in der Freizeithalle zeigen. Dieses Mal ist das Turnier für Jung und Alt geöffnet. Sportlich geht es um 15:30 Uhr beim Wikingerschach weiter. Wir Treffen uns dafür in der Halle, bei gutem Wetter wird das Spielen nach draußen verlegt. Ab 17 Uhr werden wir feststellen, wer seinen Glückstrank korrekt gebraut hat und beim beliebten Bingoturnier abräumen kann. Nach dem anstrengenden Sportaktivitäten könnt ihr um 19:30 Uhr euer Zauberwissen beim „Wer wird Zauberdr?“ Quiz unter Beweis stellen.

Tim und Mama ### Hallo! Wir wünschen Allen eine schöne Meisterschaft und unseren Schleswig-HolsteinerInnen möglichst viele Erfolgserlebnisse! LG Eberhard ### Lieber Michel Fettig, wir drücken dir die Daumen! Die ganze Pfalz steht hinter dir! ### Lieber John, wir wünschen dir ganz viel Erfolg und Freude. Daumen sind gedrückt...Liebe Grüße Kay, Claudia, Noah und Noemi ### Hallo Johnny, wir wünschen Dir ganz viel Erfolg für die nächsten Spiele. Wir denken an Dich und drücken ganz fest die Daumen.

Viele Grüße von Doro, Steve sowie Lucy und Lucas ### Lieber Calvin, wir wünschen Dir viel Erfolg und eine Menge Spaß. Wir drücken die Daumen. Mama und Charlie ### Hi Siri, ich bin's ;) ich wünsche dir viel Glück für die nächsten Runden und ich drücke dir ganz fest die Daumen!!! Hdl Emi ### Viele Grüße an die Saarländer! ### Ich grüße den Gutverdiener Jasper Holtel. Es spricht nicht gerade viel für die SJNRW, dass wir jemanden wie dich als Trainer dabei haben, aber viel Spaß ohne mich:) ### Liebe Katharina, es ist toll, dass du bei dieser Meisterschaft mitspielt - ich wünsche dir viel Glück und Erfolg. Viele Grüße Dein Lare ### Hallo Justus! Wir drücken Dir die Daumen! Und wünschen Dir viel Spaß! Grüße von Mama ### EY GIRL ja ich meine dich ANGI, du rockst das Ding auch ohne mich, genieß die Zeit, hab Spaß und vor allem denk dran, die Jungs haben NICHTS zu melden!!! Grüße ge-

Interview mit Chessy

Chessy, stopp mal kurz, wir haben Fragen an dich.

Chessy: Geht's wieder um meine Gefühle und was ich denke? Dann lasst es lieber.

Natürlich nicht, die DEM ist gestartet, läuft alles?

Was für eine Frage. Es läuft natürlich rund, so mein Eindruck. Mein Team ist gut und arbeitet hart und versucht sofort alle Probleme zu lösen, falls welche überhaupt auftreten.

Eine Politikerantwort, geht es konkreter?

Chessy: Der Anmeldetag lief rund und auch der heutige Tag begann problemlos. Die Partieübertragung in das weltweite Netz läuft nicht immer rund, aber da sind unsere Leute dran. Man darf nie vergessen, in meinem Team arbeiten alle ehrenamtlich. Und dafür geben wir ein sehr, sehr professionelles Bild ab.

Wir bohren weiter, also keine Probleme?

Chessy: Seid ihr nur zufrieden, wenn ihr negative Nachrichten verbreiten könnt? Etwas ist mir aber schon aufgefallen nach den ersten zwei Runden. Einigen vor allem Eltern, Betreuern, Trainern fehlt die Gelassenheit. Ja, das Ziel ist der Sieg in jeder Partie, aber wenn es nicht gelingt, bricht die Welt nicht zusammen. Und bei rund 400 Spielerinnen und Spielern und nur zehn ersten Plätzen, die zu erreichen sind, kann nicht jeder der Sieger sein.

Aber das Ziel Erster zu werden sollte man doch schon haben, oder?

Chessy: Zehn erste Plätze in den verschiedenen Altersklassen und rund 400, die darum spielen, da kann das Ziel jedes Einzelnen der 400 nicht der Gewinn eines der zehn Turnieres sei. Aber es gibt ja auch so unterschiedliche Ziele, die



sich bei einer Meisterschaft setzen kann.

Andere Ziele als Meister werden?

Chessy: Andere Ziele, individuelle Ziele, realistische Ziele wie zum Beispiel umzusetzen, was man im Training gelernt hat, mindestens 50 Prozent der Punkte holen, taktisch verwickelte Partien spielen, mutig spielen und so weiter, und so weiter.

Klingt bestimmt nicht für jeden überzeugend.

Chessy: Es ist aber wichtig, vor allem dürfen keine unrealistischen Ziele, die man nicht erreichen kann, gesetzt werden. Das frustriert, und nimmt die Freude am Schach. Wir als Begleiter der Kinder und Jugendlichen haben aber vor allem die Aufgabe, positiv zu denken, zu motivieren, zu trösten und uns zu freuen, aber nicht die Kinder und Jugendliche unter Druck zu setzen.

Das scheint dich zu beschäftigen.

Chessy: In der Tat das beschäftigt mich, weil ich dafür kein Verständnis habe. Wie kann man Kinder unter Druck setzen nur um seine eigenen Träume zu verwirklichen.

Gibt es noch ein anderes Thema, das du loswerden möchtest?

Chessy: Ja, ich möchte die Hilfsaktion für Schachvereine, die Ihre Vereinsstätten durch die heftigen Fluten verloren haben. Ich finde diese Hilfsaktion sehr wichtig: Schach hilft Schach. Die DSJ gibt selbst Geld und bittet die Schachfamilie sich an der Aktion zu beteiligen. Entweder mit Materialspenden oder mit Geldzuwendungen. Diese können als Spende abgerechnet werden.

Das ist wirklich eine gute Aktion der DSJ, die alle unterstützen sollten. Danke Chessy für die Initiative.

Zeitungsgrüße

hen raus vom Brandenburger Girl ### Ich grüße den SG Turm Leipzig. ### Hallo Cora.. Wir denken an dich und drücken die Daumen. ### Wir wünschen allen saarländischen Spielern viel Erfolg und spannende Spiele!!! ### Lieber Sebastian, habe viel Spaß, habe weiter viel Freude an Deinem Sport und genieße diese tolle Veranstaltung. Wir haben Dich immer lieb! Mama, Papa und Katha ### Lieber Hannes Arthur Schröder, herzlichen Glückwunsch zum ersten Sieg bei einer DEM. Mach weiter so. Ich drücke Dir ganz fest die Daumen. LG Hans-Jürgen Rehbein ### Viele Grüße an die Delegation aus Mecklenburg-Vorpommern. Habt eine gute Zeit :-). Kevin S. ### Guten Morgen Schnorpsel, Tag 2 bei deiner 6. DEM. Viel Erfolg, ma-

ximale Konzentration, gute Vorbereitung - jetzt bringst du in der Partie alles zusammen & glaubst an dich (so wie ich)! Daumen sind gedrückt :) ### Großes b und kleine Ente, du schaffst das, wir drücken dir alle ganz fest die Daumen, Grüße Andreea ;) ### Herzliche Grüße aus Nordhorn an alle Niedersachsen, besonders an Anna! Habt viel Spaß und Erfolg! Marion ### Collin, wir drücken dir alle 8 Pfoten, Strolch & Fine ### weiter so hanna tran. ### Constantin. Viel Glück! Dein Papa ### Lieber Christian, die Hotten und ich wünschen Dir viel Erfolg und drücken dir kräftig die Daumen! Stichwort Knäckebrot ### Drücke Laura die Daumen und wünsche viel Spaß! ###

Die Hälfte ist schon vorbei!

Während die große Masse der Spieler:innen die erste Runde der diesjährigen DEM spielte, legte das **KiKA-Turnier** am Montagvormittag richtig los. Zwei Runden wurden ausgetragen, und am Nachmittag, noch bevor die Großen ihre zweite Runde in Angriff nahmen, brachten die Jüngsten schon ihre vierte hinter sich. Damit ist mehr als die Hälfte des spannenden Turniers bereits vorbei, obwohl es doch gerade erst begonnen hat!

2. Runde

Nachdem am Vortag noch ein Freilos nötig war, konnten wir Dank eines Nachzüglers nun allen Kindern einen Spielpartner anbieten, so dass es zu dreizehn Partien kam.

Von den dreizehn noch verlustpunktfreien Spieler:innen blieben am Ende sechs übrig. Am spektakulärsten war dabei wohl der Kampf der Chessys an Brett 1, wo mit **Ben Sauer** (Schachzentrum Bernerode) und **Tiffany Tu** (SC Stettan a.d.F.)



beide versuchten, mit Maskottchen-Hilfe zum Erfolg zu kommen.

Gewinnen konnte am Ende nur ein Chessy, der andere war ein wenig betrübt, aber „Kopf hoch, Chessy“, Schach geht weiter!

Erwähnenswert in dieser Runde war zudem ein anderer Vorfall. In der Partie zwischen **Valentin Wagner** (TV Tegernsee) und **Robert Krüger**, merkte der Schwarzspieler, nachdem er eine gegnerische Figur schon vom Brett entfernt hatte, aber seine eigene noch nicht losgelassen hatte, dass seine Idee wenig erfolgversprechend war. Weiß reklamierte zu Recht beim Schiedsrichter, der aber nach Betrachten der Stellung fragte, ob dieser denn auf dem Einhalten von ‚berührt - geführt‘ beharren würde.

Valentin zeigte sich gnädig und so durfte Robert einen anderen Zug machen. Am Ende verlor er die Partie trotzdem, aber die Einstellung seines Gegners hat sicher auch ihm viel Freude bereitet.

Zur Würdigung seiner sportlichen und fairplay-orientierten Einstellung bekam dann der bayerische Spieler vor Beginn der nächsten Runde vom 1. Vorsitzenden der DSJ, Niklas Rickmann, die grüne Karte gezeigt - eine seltene aber verdiente Auszeichnung!

3. Runde

Die sechs bisher ungeschlagenen Spieler im Feld trugen in der zweiten Vormittagsrunde ein Trio an Spitzenpaarungen aus. Mit **Dakxwin Sutharjan** (Schachfreunde Brackel) konnte aber nur ein einziger Weißsieger verzeichnet werden, während **Arash Baihaghi** (SC Brandeck-Turm Ohlstedt) und **Sarvesh Sasikumar Anitha** dagegen mit den schwarzen Steinen den Erfolg eintüten konnten.

Zudem gab es in dieser Runde die ersten Partien, die nicht durch Matt entschieden wurden. Sowohl die Spiele zwischen **Nick Levin Sommer** und **Masato Villaret** (beide: Elmshorner SC von 1896) als auch zwischen **Luise Deiringer** (SV Jedesheim 1921) und **Julia Glöckler** (SC Königsflügel Lindenholzhäuser) endeten friedlich.

4. Runde

Nach der Mittagspause stand bereits die vierte von sieben Partien an. Das Feld der Teilnehmenden hatte sich mittlerweile natürlich sortiert, und nun kam es zu noch mehr spannenden, auch langen und umkämpften Partien.

Besonders interessant ging es natürlich am Spitzenbrett zu, wo nun **Arash** und **Dakxwin** die Klingen kreuzten. Letzter blieb schließlich siegreich.

Nachdem am Nebenbrett der bisher ebenfalls ungeschlagene **Sarvesh** gegen den chessy-bschützten **Ben Sauer** den Kürzeren zog, findet sich nun Dakxwin allein an der Tabellenspitze, mit einem ganzen Punkt Vorsprung ausgestattet.

Im breiten Feld der Spieler:innen mit zwei Punkten konnten dann **Carl Schumacher**, **Nicolas Wagener**, **Jad Besou** und **Ann Englert** mit Siegen in die direkte Verfolgung des Spitzenreiters aufschließen.

Eine Besonderheit der Runde war das Match zwischen **Fabian Glöckler** und **Luise Deiringer** an Brett 12, denn hier wurde

erstmals im Turnierverlauf eine Entscheidung durch die Uhr getroffen. Mit den weißen Steinen fand Fabian keine Verteidigung mehr und verlor so durch Zeitüberschreitung.



Vorschau

Dienstag vormittag kommt es nun zur fünften Runde und überall im Feld werden die Kämpfe intensiver werden.

Der Spitzenreiter bekommt es mit **Ann Englert** (TV Großostheim 1900) zu tun. Dahinter gibt es drei Duelle der Spieler mit jeweils drei Punkten.

Doch auch die im Mittelfeld platzierten Teilnehmer:innen können natürlich mit einem perfekten Tag und drei Punkten noch weit nach vorne springen.

Wer am Ende ganz oben steht, wer die Pokale bekommt, ist also noch völlig offen. Zu hoffen ist natürlich, dass die Kinder von den montäglichen Matches und vor allem auch Vergnügungen im Freizeitprogramm nicht zu erschöpft sind, sondern vielmehr gut schlafen können - und dann topfit sind für die drei letzten Streiche!

